



Ansicht vom Steinernen Haus in der Indegasse nach Westen.

Blick auf die Frankfurter Innenstadt vom Steinernen Haus in der Judengasse aus nach Westen

Grafik von Peter Becker, auf der die Frankfurter Innenstadt vom Steinernen Haus in der Judengasse 1872 aus zu sehen ist.

Zu sehen sind im Vordergrund das Gelände der ehemaligen, nun abgerissenen Judengasse, dahinter die hochmittelalterliche Staufenunder. Die halbrunden Mauerreste vorne sind die Ruine des 1795 eingestürzten Mönchsturms. Die Kirche (ab 1961 Heiliggeistkirche mit Namen) in der Bildmitte und die rechts anschließenden Gebäude sind das ehemalige Dominikanerkloster, nun für verschiedene städtische Institutionen genutzt. Das einstöckige Gebäude mit den fünf großen Rundbogenfenstern links neben dem Chor der Kirche ist die konservative Synagoge im Kompostellhof, Vorgängerin der 1882 geweihten Börneplatzsynagoge. Im Hintergrund links der Domturm, der nach dem Dombrand von 1867 gerade wieder aufgebaut wird, am Horizont halbrechts die Paulskirche.

Informationen

Frankfurt (Darstellung)
1872 (Datierung)

Grafik, Fotografie*
Druckgrafik
Papier, Heliotypie

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C42675
